

An alle LSR/SSR für Wien

Verteiler

Geschäftszahl: BMUKK-39.438/0010-V/13/2007
SachbearbeiterIn: Mag. Sonja Ziegelwagner
Abteilung: V/13
E-Mail: sonja.ziegelwagner@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-2350/53120-812350
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit Information der Schulen

<http://www.8goals4future.at/>

Im September 2000 haben sich alle Mitgliedsstaaten der UNO auf acht Entwicklungsziele – die Millenniums-Entwicklungsziele (Millennium Development Goals, MDGs) - geeinigt, um eine zukunftsfähige und nachhaltige Weltentwicklung zu gewährleisten.

Um diese Entwicklungsziele besser bekannt zu machen und die Entwicklungspolitische Bildungsarbeit an Schulen zu fördern, hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Erstellung der Website <http://www.8goals4future.at/> unterstützt.

[www.8goals4future](http://www.8goals4future.at/) ist ein Bildungsportal für Schüler/innen (Altersgruppe 14 – 19 Jahre) und Lehrer/innen zu den Millenniumszielen und zur Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA). Folgende Unterlagen werden auf der Website zur Verfügung gestellt:

- Eine große Auswahl an Materialien (Texte, Filme, Audiobeiträge, Interviews, Fotos, Vorträge) zu den Themen MDGs und OEZA
- Zehn Ländermodule mit einer umfangreichen Darstellung des soziokulturellen Hintergrundes des jeweiligen Landes
- Projektbeispiele zu den einzelnen Ländermodulen für einen verstärkten Einblick in die Praxis und Vielfalt der OEZA und ihrem Beitrag zur Erreichung der MDGs
- Themendossiers zu Problemen, die in einem engen Zusammenhang mit den MDGs und unserem Alltag in Österreich stehen (alle zwei Monate neu)
- Methodisch-didaktische Materialien (Arbeitsblätter, Lösungsblätter, J-Clic/Interaktive Online-Übungen) für die Arbeit mit der Webseite im Unterricht
- Powerpoint-Präsentationen zu den einzelnen Ländermodulen, die im Unterricht eingesetzt werden können (werden im Laufe des Schuljahres online gestellt)
- Blogs, die eine aktive und kommunikative Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Entwicklungszusammenarbeit und den Millenniumszielen für Schüler/innen ermöglichen

./.

<http://www.oneworld.at>

Mit der Plattform www.oneworld.at werden u. a. Interessierte aus dem Bildungsbereich angesprochen und Fragen der internationalen Entwicklung, der Demokratie und der sozialen Gerechtigkeit erörtert. Es werden entwicklungspolitische Inhalte und Themen diskutiert und umfassende Information über Events, Aktionen, etc. dargestellt.

Unter dem Punkt "Info und Beratung" finden sich Links zu Organisationen die Angebote für entwicklungspolitische Arbeit in der Schule anbieten, wie z.B. BAOBAB oder die Südwind-Agentur.

Global Education Weeks 2007: www.globaleducationweek.at

Die Global Education Weeks 2007 finden zwischen 5. bis 25. November 2007 statt. Diese Initiative des Europarates, einmal pro Jahr, jeweils im November, Global Education Weeks/Wochen des Globalen Lernens durchzuführen gibt es seit 1999.

Der übergeordnete thematische Rahmen der Global Education Week besteht darin, ein Bewusstsein für globale Fragestellungen zu schaffen und zu vertiefen, um zu verdeutlichen, dass

- Europa und seine Staaten Teil einer globalisierten Welt sind
- Vielfalt schön und notwendig ist
- internationale Solidarität bedeutend ist
- Antworten über die eigenen Landesgrenzen hinaus erforderlich sind
- verantwortungsvolle Weltbürgerschaft/Global Citizenship wichtig ist

Das Schwerpunktthema 2007 lautet: "Six Billion - ONE humanity / Sechs Milliarden – EINE Menschheit

Zu den Global Education Weeks wurden bereits Informationspakete an die Schulen versandt.

Die Koordination der Global Education Weeks in Österreich erfolgt durch die Südwind Agentur: Dr. Franz Halbartschlager, c/o Südwind Agentur, Laudongasse 40, A-1080 Wien, Tel: 01/405 55 15 – 314, Fax: 01/ 405 55 19, E-Mail: franz.halbartschlager@oneworld.at

Der Landesschulrat/der Stadtschulrat für Wien wird ersucht, die Schulen über diese Möglichkeiten zur Unterstützung der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit an Schulen zu informieren.

Wien, 9. November 2007

Für die Bundesministerin:

Mag. Sonja Ziegelwagner

Elektronisch gefertigt